

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 14 (1990)
Heft: 4

Artikel: Musikteppich Kanton Zürich 1991
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musikteppich Kanton Zürich 1991

Als musikalischer Beitrag zu den 700-Jahr-Feiern wird 1991 ein «Musikteppich» über den ganzen Kanton Zürich ausgebreitet. Was ist dieser Musikteppich?

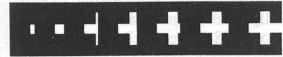
Die Grundidee basiert auf dem Motto «Begegnung»: Es sollen sich alle musizierenden und singenden Organisationen eines Quartiers, einer Gemeinde, einer Stadt oder einer

ziell für den Musikteppich komponiert worden.

Auch die Jugendmusikschulen werden sich mit ihren Musizier- und Singgruppen beteiligen können. Für die Instrumentalisten hat Beat Mathys eine sehr ansprechende Komposition geschaffen, die sich in verschiedensten Besetzungen aufführen lässt. Von Hanspeter Reimann (Musik) und Willi Renggli (Text) stammt der Beitrag der Kinder- und Jugendchöre: ein «Züri-Boogie» mit rhythmischem Schwung, nicht ohne besinnliche Zwischentöne. Beide Werke werden mit Bestimmtheit ihren Platz im Musikteppich finden und für die nötigen jugendlichen Farbtupfer sorgen.

Die offizielle Uraufführung findet am 1. Juni 1991 in Winterthur statt. Alle Werke werden auch auf CD eingespielt und den beteiligten Organisationen im voraus zur Verfügung gestellt, als Hilfe beim Einstudieren der zwar einfach gehaltenen, aber durchaus nicht simplen Werke.

Bis zum Herbst wird der Musikteppich über den ganzen Kanton Zürich ausgerollt sein. Es ist zu hoffen, dass die solcherart angeregte Zusammenarbeit unter den Liebhabermusikern weitere Früchte tragen wird.



700 Jahre/ans/anni/onns
Confœderatio Helvetica

ganzen Region zu einem gemeinsamen Konzert zusammenfinden. Zu diesem Zweck werden Kompositionen für fast alle Arten von musizierenden oder singenden Gruppen in Auftrag gegeben, die in einer beliebigen Reihenfolge aufgeführt werden können. Als Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt eines Konzertes ist ein Werk von Albert Häberling vorgesehen, in dem alle Gruppen zusammen auftreten werden. Auch diese Musik ist spe-

MUSIKEDITION NEPOMUK, 5004 AARAU

F. Schneider: **UNTERWEGS** – Mittelstufen Ragtimes für Klavier –

NEU: jetzt auch für Flöte + Klavier und Flöte + Gitarre

A. Rosenheck: **WILDWEST-SUITE** – für Blockflötenquartett + Perkussion

E. Henz-Diémant (Red.): **CH-PIANO**, Klaviermusik von Schweizer Autoren;

NEU: Zweite, überarbeitete Auflage.

MUSIKEDITION NEPOMUK, 5004 AARAU

– In Ihrem Musikfachgeschäft –

Musik für Amateur- und Schulorchester

AUSWAHL

K. Anderson (Bearb.: Rokos)

Zweite Sinfonietta

(Schwierigkeitsgrad: sehr leicht)

G. Mahler (Bearb.: Rokos/Simpson)

Bruder Martin

3. Satz a. d. 1. Symphonie (schwer)

W. A. Mozart (Bearb.: Rokos)

Violinkonzert Nr. 1

(schwer)

F. Smetana (Bearb.: Rokos)

Böhmischer Bauerntanz

(leicht)

J. Stamitz (Bearb.: Arnell/Rokos)

Rokoko-Symphonie

op. Nr. 5 (schwer)

J. Strauss (Bearb.: F. Naylor)

Rosen aus dem Süden

Walzer op. 338 (leicht)

P. Tschaiakowsky (Bearb.: A. Carter)

Ouvertüre -1812-

(mittelschwer)

C. M. Weber (Bearb.: F. Naylor)

Bauern-Walzer und -Marsch

a. d. «Freischütz»

(leicht)



Erbältlich über Ihre Musikalienhandlung!

BOSWORTH EDITION KÖLN

PIANO DIETZ
3076 WORB. TELEFON 031 83 31 45

Noch nie standen Ihnen so viele neue Bösendorfer-Flügel zur Auswahl!

Flügel-Occasionen

Grotrian Steinweg Mod. 185	Fr. 16 000.-
Grotrian Steinweg Mod. 189	Fr. 30 000.-
Yamaha Mod. C7	
Conservatory	Fr. 22 000.-
Steinway & Sons Mod. 155	Fr. 25 000.-
Bösendorfer Mod. 170	Fr. 34 000.-
Bösendorfer Mod. 200	Fr. 40 000.-
Bösendorfer Mod. 225	Fr. 48 000.-
Bösendorfer Mod. 290	Fr. 55 000.-

Klavier-Occasionen

Yamaha-Disklavier weiss pol.	Fr. 9 000.-
Bechstein Mod. 9	Fr. 14 000.-
Sabel Mod. 120	Fr. 8 000.-
Sabel Mod. 114	Fr. 7 500.-

YAMAHA SAUTER Pfeiffer Sabel

MUSIKUSIA

Osho Institute
for Music, Meditation and Sound Healing



Erfahre Deinen Puls, erfahre Deinen Eigenton, lass Deine Musik zwischen diesen beiden Ufern fließen!

Im Leitartikel des letzten Animato war die Rede von Stille und davon, wie sehr die allgegenwärtige «Lärmverschmutzung» uns einengen kann.

In unserem Institut bieten wir, auf dem Hintergrund der Meditation, Techniken an, wie man die Stille erfahren kann und wie man sich vor der akustischen Fremdeinwirkung schützen kann.

Die Stille erfährt man, indem man Kontakt aufnimmt mit der PULSATION. Ein in tibetischen Klöstern entwickeltes Heilungssystem ermöglicht, sie zu spüren und auf den ganzen Körper auszuweiten. Der Kontakt mit der Pulsation ist ungemein wohltuend und entspannend.

Pulsation ist die Kehrseite der Stille, man muss still werden, um sie zu spüren: da wo der Klang aufhört, bleibt immer noch diese allgegenwärtige Pulsation.

Wie man sich mit ihr verbindet, erfährst Du im **TIBETAN PULSING HEALING** in Einzelsitzungen und in Gruppen.

Der aus der Pulsation entstehende **Klang** ist Dein ureigenster. Mit ihm kannst Du Dein Energiesystem von (akustischen und anderen) Fremdeinwirkungen reinigen.

Diesen verwenden wir im **SOUND HEALING**, ebenfalls in Einzelsitzungen und in Gruppen. Ausgangspunkt ist der **EIGENTON**. Er ist der Schlüssel zu unserer inneren Musik. Wir bestimmen ihn in Einzelsitzungen nach einer von Yernu Mukunda entwickelten Technik.

Ueber den Eigenton, verwandte Intervalle und Glissandi können wir erkennen, wie und wo unsere Energie fließt und wo nicht und durch entsprechendes Ueben unsere innere Gestalt wachsen und ganz werden lassen. Durch Verbindung mit bestimmten Energiezentren verbinden wir oben und unten sowie die linke und rechte Körperseite.

Sowohl das **TIBETAN PULSING HEALING** wie auch das **SOUND HEALING** genügen sich in sich selber. Sie wurden zur Heilung und Selbsterfahrung entwickelt.

Die **MUSIK** kann da direkt anschliessen. So eingebettet gewinnt sie die ganze Tiefe und Qualität, die ihr möglich sind.

Agenda: täglich um 19 – 19.30 h Stille Meditation

August: Sa. 25. um 20.30 h Clavichord Konzert mit Eva Serman, Luzern: Werke von J.S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Haydn und B. Bartók

September: Fr. 7. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Pratibha de Stoppani: «Stimme und Bewusstheit», Fr. 240.– exkl.

Fr. 14. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Laeh Maggie Garfield (Autorin von «Der heilende Klang», Goldmann-Verlag): «Heilen mit Stimme und Farbe», Fr. 240.– exkl.

Fr. 21. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Mallika Müller, Kairava Kühnis, Ma Govind Chaya und Ma Jivan Shanti: «Tibetan Pulsing Healing», Fr. 240.– exkl.

Oktober: Fr. 5. ab 20.00 h bis So. 18.00 h Workshop mit Premgyan Edgar a Marca: «Sound Healing I», Fr. 240.– exkl.

Fr. 12. ab 20.00 h bis So. 18.00 h idem: «Sound Healing II», Fr. 240.– exkl.

Fr. 5. bis So. den 14. «Grundkurs Sound Healing» (schliesst die beiden obigen Workshops ein) als Einführung in ein am Jahresende beginnendes Training, Fr. 900.– exkl.

Einzelsitzungen SOUND HEALING Fr. 90.– (1 Std.)
Einzelsitzungen TIBETAN PULSING HEALING Fr. 130.– (1½ Std.)
Paarsitzung Fr. 190.–

Sw. Premgyan Edgar a Marca, Breiteweg 5, CH-8966 Lieli, Switzerland, Telephone: (0041) 057 31 87 82

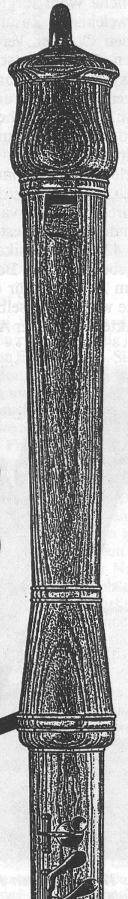
Ein gutes Instrument. Von Anfang an.

Warum, verraten wir Ihnen in unserer neuen Broschüre.

Wir schenken sie Ihnen, zusammen mit vielen Informationen über uns und unsere Instrumente.

Fragen Sie danach, bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei uns.

KUBINÖS Blockflöten



Kling Blockflötenbau
CH-8200 Schaffhausen
Grabenstrasse 3

Bitte senden Sie eine Broschüre an:

Name

Adresse

PLZ/Ort